Der Trachtenkamerad

Mitteilungs- und Schulungsblatt des Trachtengau Schwarzwald e.V. Januar 2010 43. Jahrgang, Nr. 1





55. Gautrachtentreffen findet in Bad Herrenalb statt.

100 Jahre im Zeichen von Musik und Tracht.

40 Jahre Trachtengruppedes Schwarzwaldvereins und 60 Jahre Musikverein Bad Herrenalb-Gaistal, damit haben gleich zwei Traditionsvereine der Stadt Bad Herrenalb ein Jubiläum zu feiern. Anlässlich der Jubiläen findet in Bad Herrenalb ein großes Fest vom 16.-19. Juli 2010 statt.

Damit verbunden ist das 55. Gautrachtentreffen des Trachtengaus Schwarzwald am 18. Juli 2010.

Mit einem umfangreichen Programm und einem großen Festzug wird dabei altes Brauchtum gepflegt.

Erwartet werden über 50 Trachtengruppen, Musikvereine und Trachtenkapellen aus dem gesamten Schwarzwald.

Am Nachmittag finden dann verschiedene Brauchtumsdarbietungen mit Trachtengruppen und Musikkapellen statt. Schauplatz wird das große Festzelt auf der "Schweizer Wiese" sein.

www.musik-und-tracht-2010.de

Trachtlerinnen Trachtler, verehrte Leserinnen und Leser.

Die Redaktion wünscht Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

veröffentlichen Gerne Berichte aus Ihrem Verein. Wünsche und Anregungen können an das Gaubüro gesandt werden.

Die Redaktion



Das Festprogramm

21.00 Uhr Disco-Abend Freitag

Samstag 18.00 Uhr Zeltöffnung

> Für Stimmung sorgen die "Alpenrebellen" bekannt aus Funk und Fernsehen.

10.00 Uhr Festgottesdienst Sonntag:

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert

mit dem Musikverein Bad Herrenalb-Gaistal

13.30 Uhr Großer Trachtenumzug 15.00 Uhr Brauchtumsdarbietungen 18.00 Uhr musikalischer Ausklang mit den

Varnhalter Winzerbuben

Montag: 11.00 Uhr Handwerkervesper mit Frühschoppenkonzert

15.00 Uhr Kindernachmittag

19.00 Uhr Polizeimusikkorps Karlsruhe

21.30 Uhr Großer Zapfenstreich zum Festausklang



Herbstversammlung in Dusslingen am 25. Oktober 2009

Mit großer Freude konnte Robert Fröhlich, zweiter Vorsitzender der Trachtengruppe Dußlingen, die rund 200 Trachtenträger aus dem mittleren und nördlichen Schwarzwald, aus dem Schwarzwald-Baargebiet, aus dem Neckar-Gäu und aus dem Neckartal in der Festhalle von Dußlingen willkommen heißen. Die



Vereinsvertreter die sich zur Herbstversammlung des Trachtengaus Schwarzwald eingefunden hatten boten in ihren schmucken Trachten ein buntes Abbild der im Verband vertretenen verschiedenen Trachtenlandschaften. Seine Verbundenheit mit den Trachtlern brachte Bürgermeister Thomas Hölsch zum Ausdruck, indem er selbst in Tracht erschien und so zu



diesem farbenfrohen Bild beitrug. Verbunden mit seinem Grußwort, stellte das Gemeindeoberhaupt den zum Teil weitangereisten Besuchern den aufstrebenden Ort Dußlingen vor. Zu den Gästen zählte auch der Tübinger Landrat Joachim Walter. Er bedankte sich für das Engagement der Trachtenträger, den Begriff "Heimat und Brauchtum" zu verkörpern ohne dabei zu vernachlässigen, die Jugend sinnvoll in dieses Kulturgut mit ein zu binden. Der Gauvorsitzende Sven Gnirss (Emmingen-Liptingen) schloss sich den Grußworten an und bedankte

sich beim Ausrichter und beim Bürgermeister, konnte man doch vernehmen, dass eignes auf Grund dieser Versammlung eine andere Veranstaltung verschoben wurde. Sein Dank galt auch dem Ausschuss und dem Gaubüro für die Unterstützung, wenn es bei der Vereinsarbeit beruflich bedingt zu Engpässen kam.

Als Höhepunkte des laufenden Jahres bezeichnete Gnirss den Neujahrsempfang beim Regierungspräsidium in Freiburg, bei dem ihn Trachtenträger aus Bad Herrenalb begleiteten. Für die Ausrichtung des Pfingstzeltlagers dankte der Vorsitzende besonders dem Ausrichter Niedereschach, ebenso wie allen Helfern beim Trachtenmarkt in Bad Dürrheim. Dieser Markt sei die wichtigste Veranstaltung des Verbandes gewesen, zumal es dieses Jahr kein Gautrachtentreffen gegeben habe. Ein Jubiläum feiert man im nächsten Jahr mit dem zehnten Markt. Als besonderer Höhepunkt konnten hierfür bereits die 'Stäffelesgeiger' engagiert werden. Der Europapark in Rust lud im Sommer zum ,Schwarzwald-Erlebnistag' ein. Viele Trachtengruppen nutzten die Einladung, um vor einem internationalen und begeisterten Publikum aufzutreten und an der großen ,Schwarzwaldparade' durch den Park teilzunehmen. Diese Veranstaltung soll im zwei jährigen Rhythmus statt finden. Die Teilnahme an den Heimattagen in Reutlingen empfanden alle Beteiligten als ein großes Erlebnis. Man freue sich schon auf das nächste Jahr, wenn dieses landesweite Heimatfest im Markgräflerland statt findet. Einen Rückblick auf die Frühjahrsversammlung in Niedereschach vermittelte Schriftführer Andreas Jauch (Schwenningen), wobei er auf die wichtigsten Punkte verwies. Schatzmeister Karl-Heinz Steffan (Schramberg) berichtete von einem Anstieg des Kassenbestandes, was auf den erfolgreichen Trachtenmarkt zurückzuführen sei. Gleichzeitig befürchtete er die Kürzung der Zuschussgelder seitens des Regierungspräsidiums. Die GEMA-Beiträge blieben aber unverändert. Kassenprüferin Simone Wiedmann (Schömberg) bescheinigte sowohl Karl-Heinz Steffan, als auch Alexander Mauch (Oberndorf), der die Gaujugendkasse führt, eine einwandfreie Kassenführung.

Stefan Storz (Niedereschach), erster Vorsitzender der Gaujugend, konnte von einer fruchtbaren Jugendarbeit berichten. Die Organisation und Durchführung des Gaujugendtrachtentreffens beim Trachtenmarkt und das Pfingstzeltlagers forderten die Jugendlichen im hohen Maße, wären aber mit großem Erfolg gekrönt worden. Die geringere Teilnehmerzahl des Zeltlagers sei auf die Pfingstferien zurück zu führen. Mittlerweile konnte die Trachtengruppe Schömberg als Ausrichter für das nächstjährige Zeltlager gefunden werden. Als Erfolg wertete Storz den Infoabend in Empfingen, den der Jugendreferent Norbert Preininger aus Weinheim mit ihm zusammen durchgeführt hat. ,Projekt Jugendarbeit' hieß das Thema. Die anwesenden Vereine erhielten von den beiden Referenten wertvolle Impulse und Hinweise wie man Jugendarbeit neu strukturieren und dabei neue Ideen durchaus berücksichtigen kann. Zum Schluss wies der Jugendleiter auf die Jugendlei-



terlehrgänge und Sonderseminare hin, die von der Gaujugend unter Mitwirkung fachkundiger Referenten durchgeführt werden. Unter dem Motto ,Jugend braucht Hintergrund' appellierte Storz an den Erwachsenenverband, den Jugendlichen die notwendige Unterstützung zu geben. Der Bericht vom Arbeitskreis "Musik und Tanz' kam von Klaus Warnke (Empfingen). Er berichtete von der Zusammenarbeit mit dem Landesverband, der unter anderem einen besseren Stellenwert des Heimatabends bei den Heimattagen zu erreichen versucht. Außerdem sind GEMA-rechtliche Bestimmungen immer wieder ein Diskussionsthema.

Herbstversammlung in Dusslingen am 25. Oktober 2009

Der Gauverband möchte seinen Mitgliedsvereinen eine bessere Transparenz bezüglich vorhandenem Noten- und Tanzbeschreibungsmaterial ermöglichen. Ein Verzeichnis innerhalb der Verbands-Homepage wäre hierfür ein denkbarer Lösungsansatz. Für die Organisation und Koordination des Infoabends in Empfingen, zeigte sich einmal mehr Hildegard Löffler (Bierlingen) als Vertreterin des Arbeitskreises ,Tracht' verantwortlich. Wilhelm Meboldt (Leidringen), zuständig für den reibungslosen Personaleinsatz beim Trachtenmarkt, bedankte sich bei allen Helfern. Er appellierte an die Vereine, die sich bisher weniger in den Arbeitseinsatz mit eingebracht haben, sich zur Verfügung zu stellen. Für Landrat Joachim Walter war es ein einfaches Unterfangen, nach den durchaus positiven Berichten, der Führungsriege des Trachten-Schwarzwald die einstimgaus Entlastung auszusprechen. miae Zur Wahl standen die Ämter der beiden zweiten Vorsitzenden. Helmut Wrobel (St. Georgen) konnte für die nächsten zwei Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt werden. Die Besetzung eines weiteren Vize-Vorsitzenden konn-



te immer noch nicht erfolgen. Auch Gauschatzmeister Karl-Heinz Steffan wurde für die nächsten zwei Jahre das Vertrauen ausgesprochen, wobei der Amtsinhaber darauf hinwies, dass die Mitgliedschaft zeitnah einen Nachfolger bestimmen sollte, um diesen rechtzeitig einweisen zu können. Für zwei weitere Jahre soll auch Margret Baur (Klosterreichenbach) dem Gau als stellvertretende Schriftführerin dienen. Die Hälfte des Gauausschusses war neu zu bestimmen. wobei die bisherigen Mitglieder Peter Gérard (Weinheim), Charly Schwenk (Loßburg), Manfred Taube (Rottweil) und Alwin Rist (Niedereschach) für zwei weitere Jahre dem Ausschuss

angehören. Zu den Kassenprüfern wurden Simone Wiedemann (Schömberg) und Walter Störk (Emmingen ab Egg) bestimmt. Mit der Terminvorschau schloss Vorsitzender Gnirss die Versammlung. So darf man sich schon heute auf das Gautrachtentreffen 2010 in Bad Herrenalb und im darauffolgenden Jahr in Würzbach freuen. Der Ausrichter der Frühjahrsversammlung ist Bad Herrenalb und zur nächsten Herbstversammlung dürfen die Trachtenträger des Trachtengaus Schwarzwald in Wildberg zu Gast sein.

Klaus Warnke

10. Baden-Württembergischer

Trachtenmarkt in Bad Dürrheim











Rund um den Rathausplatz

>> Eintritt an beiden Tagen kostenlos!

Trachtengau Schwarzwald



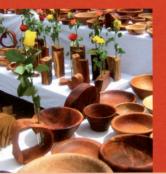


Programm:

Samstag, 29.05.

- Markt von 11.00 bis 18.00 Uhr
- Fach-Referat von Prof. Dr. Werner Mezger
- Unterhaltung mit Musik und Tanz
- ab 18.30 Uhr "Aufspielen beim Wirt" in verschiedenen Lokalen
- ab 19.00 Uhr volkstümlicher Abend mit den Stäffelesgeiger: "Gottes schönste Gabe ist der Schwabe"





Sonntag, 30.05.

- Markt von 11.00 bis 18.00 Uhr
- 10.00 Uhr Trachtengottesdienst in der Katholischen Kirche St. Johann
- ab 11.00 Uhr Frühschoppen-Konzert mit Empfang der Ehrengäste
- Interessante Brauchtums- und Handwerksvorführungen

Türkisches Volkstanzfestival der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Dusslingen in Stuttgart

Die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Dusslingen wurde vom türkischen Konsulat zu einem Auftritt beim türkischen VolkstanzfesVeranstaltung waren wir die einzige deutsche Tanzgruppe. Alle Anderen waren türkische Gruppen. Und auch die über 500 Gäste waren fast alle türne Paaraufstellung, so wie es bei uns eigentlich üblich ist. Und auch bei der Musik gibt es große Unterschiede.



Den Weg, zurück zum Hauptbahnhof, sind wir zu Fuß gegangen. Auf dem Weg haben wir dann noch in der Fußgängerzone an einem Brunnen ein Gruppenfoto gemacht. Auch einige Fußgänger, die uns begegnet sind, haben die Gelegenheit genutzt und

tival nach Stuttgart eingeladen. Mit Freude und ein wenig Stolz haben wir diese Einladung gerne angenommen. Am Sonntagvormittag, den 10.Mai 2009, haben wir uns dann bei schönem Sonnenschein am Bahnhof in Dusslingen getroffen um zu diesem Auftritt zu fahren (schon komplett in Tracht, was viel Aufmerksamkeit auf sich zog). Als der Zug dann endlich kam, ging die Reise los. In Tübingen mussten wir umsteigen, hatten dort

kischer Abstammung. Trotzdem durften wir nach der Begrüßung und einigen Grußworten, die auf türkisch und deutsch gehalten wurden, den Eröffnungstanz (siehe unten) machen. Die Kinder waren sehr aufgeregt und trotz eines kleinen Abspielfehlers der Musik war unser Auftritt ein voller Erfolg. Als kleines Dankeschön gab es für uns, wie auch für die anderen Gruppen, je einen kleinen "Pokal", welcher von der Stellvertreterin des türkischen



Fotos von uns gemacht. Im Hauptbahnhof haben wir dann unseren Kindern und Jugendlichen zur Abkühlung ein Eis spendiert. Während wir dieses gegessen haben, hat es zu hageln begonnen. Darum waren wir sehr froh, dass wir das Eis im Hauptbahnhof zu uns genommen hatten und nicht in der Fußgängerzone unter freiem Himmel. Als unser Zug dann kam, hatte es



aber zum Glück keine längere Wartezeit. Im Zug selber haben wir uns die Zeit mit Reden, Musikhören und Bilder machen (siehe rechts) vertrieben. Als wir dann in Stuttgart im Hauptbahnhof ankamen, sind wir in die Straßenbahn umgestiegen. Diese brachte uns fast direkt zur Liederhalle. Dort sollte unser Auftritt stattfinden. Bei dieser

Generalkonsuls überreicht wurde.

Nach einer kurzen Vesperpause wurde es uns ermöglicht, einigen Auftritten der türkischen Gruppen (siehe oben) zuzuschauen. Es war interessant, einmal die türkischen Trachten und Volkstänze zu sehen. Sie sind doch sehr anders als die Deutschen. Zum Beispiel haben sie meistens kei-

aufgehört zu hageln und nach einem kurzen Zwischenstopp in Tübingen, kamen wir dann alle am Sonntagnachmittag wieder heil in Dusslingen an. Dies war für uns ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag.

90 Jahre Trachtenverein Oberndorf Zahlreiche Gratulanten bescheren buntes Geburtstagsfest

Die Hockete des Trachtenvereins im Klosterhof war in diesem Jahr eine ganz besondere: Der Verein wird 90. "Das ist kein Jubiläum, wenn wir auch 90 Jahre alt werden", sagte der Vorsitzende des Vereins, Gerd Burger, am Sonntagnachmittag. "Wir haben Geburtstag und ihr seid gekommen um uns zu gratulieren".

Auf ein großes Fest hatte der Verein bewusst verzichtet. Gratulanten hatte der Verein viele. Als im Klosterhof der Musikverein Gruol eintraf, wurden die Sitzgelegenheiten knapp und Burger musste erst mal neue Bänke organisieren. Das Kommen lohnte sich für die Besucher auf jeden Fall. Der Trachtenverein hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Tanzgruppe des Vereins zeigte unter anderem die Kreuzpolka. Die Jugendgruppe begeisterte das Publikum mit dem Tanz "Auf der



Jagd". Tolle Tanzdarbietungen lieferten auch die Trachtenvereine aus Bierlingen und St. Georgen ab. Die Damen aus St. Georgen musizierten außerdem mit diversen Glocken. Neben dem Musikverein Boll war auch die Oberndorfer Trachtenkapelle für

dessen Vorsitzender Sven Gnirss an das Ehepaar Erika und Peter Danner. Die beiden sind vor 40 Jahren in den Verein eingetreten. Die gleiche Auszeichnung erhielt auch Werner Killguss. Das Gauabzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft ging an Martina



Hoch rangige Auszeich nungen erhielten die Mitglieder für ihre jahrzehnte lange Treue.

die Unterhaltung der Besucher zuständig. Wenn ein Verein so alt ist, gibt es natürlich auch zahlreiche verdiente Mitglieder. Die Hockete bot den geeigneten Rahmen, um sie zu ehren. Die goldene Ehrennadel des Trachtengaus Schwarzwald überreichte

Killguss. Zum Ehrenmitglied ernannte Burger das passive Mitglied Franz Rapp. Er ist seit 50 Jahren Mitglied. Die Vereinsnadel überreichte Burger an Emma und Werner Woop sowie an Claudia Schmieder. Sie gehören dem Verein seit 20 Jahren an.

Waldfest der Musik- und Trachtenkapelle Reichenbach



Addrest ein Auslaufmodel?

Leider gibt es immer weniger "Waldfeste", sie werden verdrängt vom Schulhoffest, vom Parkplatzfest, Stadtfest u. Ä. Die Veranstalter glauben immer, zu weit vom Zentrum entfernt zu sein. Dass dies nicht stimmt, beweist die Musik- und Trachtenkapelle Reichenbach-Hornberg alljährlich. Natürlich benötigt man ein nettes Plätzchen, gute Unterhaltung und beste Verpflegung.

Unser Bild zeigt nur einen Teil der Besucher und entstand am Sonntagvormittag beim Frühschoppen.

Familientag in Tübingen

Seit 50 Jahren ist nun der KJR (Kreisjugendring von Tübingen) in der Jugendarbeit tätig. Aus diesem Anlass hat er am Samstag den 4. Juli 2009 einen Familientag organisiert. Dieser fand rund um das Landratsamt in Tübingen statt. Er begann mittags und endete gegen 19.00 Uhr abends.

Einige Vereine und Verbände des KJR's hatten sich bereit erklärt, an der Gestaltung eines Programms, einiger Angebote für Kinder und mehreren Infoständen mitzuwirken. So kamen auch einige Vereine des Trachtengaus Schwarzwald. Dies waren die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenverein Dusslingen, die Kindergruppe aus Bierlingen und die Kindergruppe aus Wurmlingen sowie



eine Showtanzgruppe aus Hirrlingen. Alle Gruppen gemeinsam hatten einen nett gestalteten Infostand. Außerdem hatte jede dieser Gruppen das

nen nett gestalteten Infostand. Außerdem hatte jede dieser Gruppen das Programm des Nachmittags mit einigen Tänzen bereichert, welche allen Zuschauern sehr gut gefallen haben.

Doch für die Zuschauer und Besucher war noch viel mehr geboten, vor



allem für die Kleinen! Sie konnten sich nach Herzenslust in der Hüpfburg austoben, sich beim Kinderschminken bunt bemalen lassen, in einem kleinen, aufgebauten Streichelzoo Kaninchen streicheln und auf den Arm nehmen oder sich mit Spielsachen aus dem "Spielmobil Rottenburg" beschäftigen.



Auch zu lachen gab es viel! Vor allem als der Kinderclown "Rote Nase" kam und seinen Auftritt hatte. Die Eltern konnten sich, während ihre Kinder mit den tollen Angeboten beschäftigt waren, mit netten Gesprächen, bei Kaffee und Kuchen entspannen. Und für die Kinder gab es zur Stärkung noch Pizza, rote Wurst und Langos. Es war also ein gelungener Familientag, der trotz trockenem, warmem Wetter, leider nicht so stark besucht wurde, wie er es verdient gehabt hätte.

Stephanie Klett

Jugendleitertag in Enzklösterle

Jugendarbeit ein Abenteuer! Gemäß diesem Motto trafen sich am 04. Juli die Jugendleiter/innen zum Adventure-Minigolf in Enzklösterle (Kreis Calw). Beim Minigolf- Spiel der besonderen Art wurde von den Teilnehmern alles abverlangt. So musste der Golfball über Wasserläufe, um Baustämme, über Sanddünen oder auch über Granitsteine mit möglichst wenigen Versuchen eingelocht werden. Am Ende war Alex Mauch derjeni-

ge, der die 18 Bahnen mit den wenigsten Schlägen durchlaufen hat. Zum Abschluss des Tages gab es noch eine Grillparty. Zwischen Steak und Grillwurst konnte man die wunderschöne Fernsicht genießen, welche die Lage des Grillplatzes bot. Der Jugendleitertag bietet auch die Gelegenheit sich über Jugendarbeit auszutauschen. Die Jugendleiter treffen sich in gemütlicher Atmosphäre ohne Kinder und Jugendlichen und





Gaujugendkassier Andreas Mauch

haben so die Möglichkeit mit anderen Jugendleitern über Probleme zu sprechen. Aktionen gemeinsam zu planen oder auch über vergangene Veranstaltungen zu plaudern. Ein besonderer Dank gilt Andreas Schiele, er hat in diesem Jahr den Jugendleitertag organisiert und hat sich um alles gekümmert. DANKE ANDI.

Infoabend Tracht in Empfingen am 09. Oktober 2009

mpfingen. Es gibt immer mehr Vereine, die Probleme mit der Jugend haben, beispielsweise sie für die Jugendleiterausbildung und Jugendleitertätigeit zu gewinnen. Der Trachtengau Schwarzwald widmete sich diesem Thema bei einem Infoabend in Empfingen. Referenten für dieses schwierige Thema waren Gaujugendleiter Stefan Storz und Norbert Preininger. Beide erleben auch in ih-



ren Vereinen die Problematik "Mitgliedergewinnung, auch im Jugend- und Kinderbereich". Preininger stellte die Theorie einer Projektarbeit, wie sie in der Jugendarbeit funktionieren kann vor. Storz hatte dazu ein passendes Beispiel im "Koffer", das traditionelle Zeltlager der Gaujugend, wie 2009 in

Niedereschach. Bei den Ausführungen wurde schnell deutlich, dass die Projektarbeit nicht nur in der Jugendarbeit Vorteile bringen kann, sondern auch in der Vereinsarbeit allgemein. wenn es um erwachsene Mitglieder geht. "Ideen sind immer willkommen, müssen willkommen sein", so Preininger, und zwar nicht nur vom Vorstand. Daher gelte es, bevor man mit einer Idee oder einem Projekt kommt, zu überlegen, wie man sich verständlich macht. Wie und über was will ich mit wem reden? Welche Rolle spielen Macht, Status und Prestige? Was können wir gemeinsam besser? Ist das gegenseitige Vertrauen da? Was können wir voneinander lernen? Preininger: "Wir müssen uns von dem lösen zu sagen, dass der Vorstand alles tut oder tun muss. Wir müssen die Mitglieder gewinnen mitzumachen und Verantwortung zu übernehmen. "Verantwortung bedeute, sich der Arbeit im Verein zu identifizieren, dabei auch einen Spaßfaktor zu haben. Bei der praktischen Vorstellung des Projektes "Zeltlager 2009" hielt Stefan Storz fest, dass es wichtig ist, Jugendliche bei der Gestaltung einzubeziehen. Auch deren Eltern und die Vereinsmitglieder sollen mit einbezogen werden. Jugendliche sollen bei der Gestaltung Verantwortung über-



nehmen. Ziel muss sein: Kinder und Jugendliche in der Gemeinde wissen, dass wir als "Der Verein" eine Jugendarbeit betreiben und sie sich vielleicht doch für ein Miteinander interessieren. Wichtig ist auch der Kontakt zu den Eltern, sagen doch letztlich diese "Ja" zu einer Mitgliedschaft ihres Kindes, wenn dieses Interesse zeigt. Die Vereinsstruktur müsse verändert werden. Das "Wie" sei die Frage. Es könne nicht mehr heißen, entweder bin ich im Verein und immer da. oder ich bin nicht mehr im Verein. Gebe es doch oft Ausnahmen, wenn ein Studium aufgenommen oder einen Arbeitsplatz gefunden hat. Warum nicht im Verein bleiben und immer wieder durch eine Präsenz zeigen, dass es "mein Verein" ist.

Jürgen Baiker

Hochzeit von Michaela und Andreas Wudi

m 14.11.2009 gaben sich Michaela Beuter und Andreas Wudi das "Ja"- Wort.

Michaela, Ausschussmitglied der Gaujugend und frühere Schriftführerin feierte ihre Hochzeit in der katholischen Kirche in Dettingen. Neben dem Musikverein Dettingen waren Gitarrensolo und Gesangseinlagen ein musikalisches Erlebnis und begleiteten den wunderschönen Gottesdienst, zu dem die Gaujugend eingeladen war.

Wir bedanken uns nochmals für die Einladung, auch zum Sektempfang nach dem Gottesdienst und wünschen den Beiden alles erdenklich Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und vor allem viel Gesundheit.







Bitte vormerken, dieses Jahr findet das Pfingstzeltlager der Gaujugend in Schömberg statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und der Trachtenverein Schömberg freut sich über viele Anmeldungen. Die Kinder- und Jugendlichen erwartet vom 22. bis zum 24. Mai 2010 ein spannendes und aufregendes Zeltlagerwochende. Nähere Infos werden an der Frühjahrsversammlung bekannt gegeben.

Goldene Hans - Jakob - Medaille für Karl-Heinz Steffan

Am 13. November 2009 konnte Karl-Heinz Steffan aus Schramberg für seine besonderen Verdienste die goldene Hans-Jakob-Medaille



verliehen werden. Ganz vorne mit dabei ist er im Trachtenverein Schramberg, davon seit 1970 als Vorsitzender. Im Trachtengau Schwarzwald ist er seit 30 Jahren aktiv, seit 2001 als Gaukassierer. Er organisiere Feste bis in Detail, je größer, je lieber, wie vor einigen Jahren die Heimattage Baden-Württemberg in Schramberg, lobte Gauvorsitzender Sven Gnirss. Sein Vorbild genieße im Trachtengau Schwarzwald größtes Vertrauen und habe den Verband mit toller Zusammenarbeit ganz nach vorne gebracht. Karl-Heinz Steffan wurde bereits die Hans-Jakob-Medaille in Silber verliehen. Mit dieser Auszeichnung in Gold wollen wir unsere Dankbarkeit für die geleisteten Dienste zum Ausdruck bringen.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Trachtenverein Schramberg konnte Wolfgang Linkenheil geehrt werden.



Ehrung in Schwenningen



ine ganz besondere Auszeichnung gab es für den 2. Kassier des Gebirgstrachtenvereins Almfrieden, Artur Peter, der 33 Jahre ohne Unterbrechung das Amt des 1. Kassier ausgeübt hat. Er bekam dafür die Hans-Jakob-Medaille in silber vom

1. Gauvorstand des Trachtengaus Schwarzwald Sven Gnirss verliehen. Dies ist eine Auszeichnung, die nur sehr selten an verdiente Vereinsmitglieder vergeben wird und musste vom Ausschuss des GTV Almfrieden beim Trachtengau beantragt werden.

Ehrung für Verdienste in der Heimatpflege.

Am 03. Dezember 2009 wurde Harald Buck in Bad Dürrheim für Verdienste in der Heimatpflege geehrt.

In einer Feierstunde anlässlich des 25 jährigen Jubiläums des "Arbeitskreises Alemannische Heimat e.V." im Narrenschopf in Bad Dürrheim wurde Harald Buck mit Urkunde und Präsent von Regierungspräsidenten Julian Würtenberger geehrt. Ebenfalls im Bild der Vorsitzende des AK Alemannische Heimat, Erich Birkle.



Ehrung in Bierlingen



K. Warnke, G. Hofmeister, K. Steffan

n einer kleinen, aber sehr feinen, fast familiär ausgerichteten Feierstunde, beging der Trachtenverein Bierlingen sein 25. Vereins-Jubiläum in seinem Vereinshaus. Die Ehrungen für langjährige Mitglieder (Ambros Bieger, Bernhard, Gunhild u. Klara Hofmeister und Eva Tressel 25 Jahre) übernahm Klaus Warnke im Auftrag des Vereins, während Karl-H. Steffan dem Verein für 25 Jahre Mitgliedschaft im Trachtengau Schwarzwald dankte.



Gründungsmitglieder des TV Bierlingen

Ehrung in Böffingen



Siegfried Mager aus Zimmern ob Rottweil ehrte für 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Bauernkapelle Böffingen Sandra Eisenbeis, Marion Groth, Anja Zeller, Claudia Haas, Uwe Buckenberger, Horst Buckenberger und Markus Kübler mit dem Ehrenzeichen in Silber des Trachtengaus Schwarzwald.

Ehrung in Neuhausen



as Adventswunschkonzert des Musik- und Trachtenvereins Neuhausen war der richtige Rahmen um Sonja Schütz das silberne Gauehrenzeichen zu verleihen. Die Ehrung nam Andreas Jauch (Gauschriftführer) vor. Sonja Schütz habe vor 25 Jahren mit der Klarinette begonnen und spiele jetzt Tenorsaxophon. Sie gehöre zu den fleißigsten Probebesuchern und habe die Entwicklung des Vereins in vielen schönen Stunden miterlebt. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Verlässlichkeit habe sie in diesen 25 Jahren immer wieder unter Beweis gestellt.

en alljährliche Winterheimatabend am 29.12.2009 nahmen Ralf Schade und Wilhelm Mebold vom Trachtengau Schwarzwald e. V. zum Anlaß, die 2. Vorsitzende des Trachtenverein Lauterbach e. V., Frau Bettina Wußler für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft zu ehren.

Für Unterhaltung sorgten neben der Trachtengruppe aus Lauterbach die Trachtengruppe aus Leidringen und die Trachtengruppe des historischen Vereins Hornberg mit Darbietungen und verschiedenen Trachtentänzen.

Ehrung in Lauterbach



Neujahrsempfang in Freiburg



Per Trachtengau Schwarzwald e. V. war beim Neujahrsempfang in Freiburg am 07. Januar 2010 durch denTrachtenverein Zimmern und den Trachtenverein Klosterreichenbach vertreten. Im obigen Bild überreicht die Trachtengruppe Klosterreichenbach Regierungspräsident Julian Würtenberger ein Präsent. Ebenfalls mit anwesen war der zweite Vorsitzende des Trachtengau Schwarzwald Helmut Wrobel.

Im unteren Bild ist der Umzug vom Basler Hof in Richtung Erzbistum Freiburg zu sehen.





Nachruf

Der Trachtengau Schwarzwald 1951 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Franz Bienefeld

Lange Jahre war Franz Bienefeld Vortänzer unseres Verbandes, der es verstanden hat, mit Humor und Sachverstand vielen Menschen das Tanzen beizubringen. Ein guter Musiker und Freund hat nun den Tanzboden für immer verlassen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Vorstandschaft, Ausschuss und Mitgliedsvereine des Trachtengau Schwarzwald e. V.

Landestrachtenfest in Villingen-Schwenningen

Grosses Trachtendefilee in Verbindung mit der Landesgartenschau

Zum ersten Mal seit Jahrzehnten kann am 24. und 25. Juli 2010 in Villingen-Schwenningen wieder ein Landestrachtenfest Baden Württemberg, unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten, gefeiert werden. Dies ist unter Anderem der Landesgartenschau 2010, der Initiative des Landesverbandes der Trachtenverbände Baden-Württemberg sowie der Bereitschaft der drei organisie-

Flankierend wird eine zweiwöchige, große Trachtenausstellung des Landesverbandes in den Räumen der Sparkasse Schwarzwald-Baar zu sehen sein.

Das Festwochenende beginnt am Samstag, 24.07.2010 nachmittags mit einem Kindertanzfest der Trachtenjugend auf der Hauptbühne der Landesgartenschau. Hier wird die Trachtenjugend Baden-Württemberg die Regie übernehmen und die Jugendlichen zeigen, dass Trachten ganz und gar nicht "out" sind. Am frühen Abend wird

Landesgartenschaugelände führt, wo alle Gruppen nochmals die Möglichkeit haben, sich durch Aufführungen zu präsentieren.

Der Eintritt zum Landesgartenschaugelände ist für die Teilnehmer der Veranstaltungen kostenlos. Voraussetzung ist das Tragen der Tracht bzw. Uniform.

Das Landestrachtenfest wird gemeinsam vom Gebirgstrachtenverein "Almfrieden" Schwenningen e. V., vom Historischen Grenadiercorps 1810 e.V. Villingen-Schwenningen und vom



renden Vereine – Gebirgstrachtenverein "Almfrieden" Schwenningen e. V., Historisches Grenadiercorps 1810 e.V. Villingen-Schwenningen und Heimatverein Schwenningen e.V. zu verdanken. Der besondere Charakter dieses Landestrachtenfestes wird noch verstärkt durch die damit gleichzeitig durchgeführten Gautrachtenfeste des Bodensee-Heimat- und Trachtenverbandes sowie des Südwestdeutschen Gauverbandes.

Zu diesem zweitägigen Fest des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg e.V., das hauptsächlich auf dem Gelände der Landesgartenschau Baden-Württemberg 2010 stattfinden wird, wurden bereits Einladungen und Vorinformationsschreiben an über 150 Gruppen aus allen Trachtenverbänden Baden-Württembergs verschickt.

das Programm nahtlos in den Heimatabend übergehen, der ebenfalls auf der großen Hauptbühne stattfinden wird. Gleichzeitig werden während beider Tage an verschiedenen Plätzen auf dem Landesgartenschaugelände diverse Tanz- und Musikvorführungen zu sehen sein.

Am Sonntag, 25.07.2010 wird um 10.00 Uhr ein ökumenischer Trachtengottesdienst in der Stadtkirche Schwenningen, mit anschließender Totenehrung, zelebriert werden.

Die Vorstände der teilnehmenden Vereine treffen sich anschließend im Rathaus zu einem Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen. Um 13.30 Uhr beginnt dann der große Umzug durch Schwenningen, der von der Aufstellung in der Bürkstraße durch das Schwenninger Zentrum auf das

Schwenninger Heimatverein e.V. organisiert und durchgeführt. Aus der Zweckgemeinschaft für die nun mittlerweile schon drei Jahre dauernden Vorbereitung hat sich inzwischen eine Freundschaft zwischen den Vereinen entwickelt, die niemand von uns mehr missen möchte. Man sieht auch hier: "Tracht verbindet"!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

http://www.landestrachtenfest.de/sowie bei Ralf Schade, Gluckstrasse 23, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720/7275 bzw. 07721/943-156, Fax: 07720/956-821

eMail:Schade@landestrachtenfest.de

Frühjahrslehrgang am 13. und 14. März 2010 in Lauterbach

Die Vorbereitungen zum nächsten Frühjahrslehrgang sind getroffen und Lauterbach hat sich dieses Mal für die Ausrichtung bereit erklärt. Somit kann der 2-tägige Lehrgang am 13. /14. März 2010 im Gemeindehaus in Lauterbach stattfinden. Geplant sind vier Schulungsbereiche, in denen für alle Ansprüche etwas dabei sein wird. Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden. Über rege Teilnahme würde sich der ausrichtende Verein freuen, da er bei einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht stattfinden kann. Am 28. 02.2010 ist Anmeldeschluss.

Ehrungen durch den Trachtengau

06. September 2009

Trachtenverein Oberndorf e. V.

40 JahreErika Danner40 JahrePeter Danner40 JahreWerner Killguss25 JahreMartina Killguss

03. Oktober 2009

Trachtenverein Bierlingen e. V.

25 Jahre Mitglied im Trachtengau Schwarzwald e. V.

25 Jahre Ambros Bieger
25 Jahre Bernhard Hofmeister
25 Jahre Gunhild Hofmeister
25 Jahre Klara Hofmeister
25 Jahre Eva Tressel

18. Oktober 2009

Trachtengruppe Hirschau e. V.

40 Jahre Josef Friedrich

13. November 2009

Trachtenverein Schramberg

goldene Hansjakobmedaille Karl-Heinz Steffan 25 Jahre Wolfgang Linkenheil

28. November 2009

Gebirgstrachtenverein "Almfrieden" Schwenningen e. V.

silberne Hansjakobmedaille Artur Peter
40 Jahre Christa Peter
25 Jahre Maren Bohn

12. Dezember 2009

Bauernkapelle Böffingen

25 Jahre Horst Buckenberger
25 Jahre Uwe Buckenberger
25 Jahre Sandra Eisenbeis
25 Jahre Marion Groth
25 Jahre Claudia Haas
25 Jahre Markus Kübler
25 Jahre Anja Zeller

13. Dezember 2009

Musik- und Trachtenverein Neuhausen e. V. 25 Jahre Sonja Schütz

29. Dezember 2009

Trachtenverein Lauterbach e. V.

25 Jahre Bettina Wußler

30. Dezember 2009

Musik- und Trachtenverein Reichenbach e. V. 25 Jahre Bernd Schneider

Bitte vormerken:

Frühjahrsversammlung des
Trachtengau Schwarzwald und
der Gaujugend am 28. Februar 2010
in Bad Herrenalb.

Termine

Februar

28. Frühjahrsversammlung des Trachtengau in Bad Herrenalb

März

13./14. Kinder- und Erwachsenentanzlehrgang in Lauterbach

April

24. Wirtshausabend im Cafe Has in Schömberg um

Mai

22.-24. Pfingstzeltlager in Schömberg

29./30. 10. Trachtenfachmarkt in Bad Dürrheim

Juli

18. 55. Gautrachtentreffen in Bad Herrenalb

24./25. Landestrachtenfest in Schwenningen

August

7.-9. Sommernachts- und Gartenfest des Musik- und Trachtenverein Reichenbach

26.-29. 59. Vinzenzifest der Egerländer in Wendlingen

September

11./12. Heimattage Baden-Württemberg in Müllheim

Oktober

24. Herbstversammlung des Trachtengau Schwarzwald in Wildberg um 10.00 Uhr

November

06. Kinder- und Erwachsenentanzlehrgang im Kurhaus in Schönmünzach

2011 60 Jahre Trachtengau Schwarzwald

2011 Gautrachtentreffen in Würzbach

Hinweis der Redaktion

Ihre Berichte und Bilder senden Sie bitte an:

Trachtengau Schwarzwald -Gaubüro-Claudia Kunz, Im Tal 8, 78112 St. Georgen

Tel.: 07724/829731

gaubuero@trachtengau-schwarzwald.de

Impressum

Herausgeber: Trachtengau Schwarzwald e.V.